

# Die im Dunkeln sieht man nicht- für sozialverträgliche Strompreise!



Fast 1000 Stromsperrungen gab es im Jahr 2007 in Fürth. Die infra stundete 2008 laut Geschäftsführer Partheimüller „insbesondere natürlich finanziell belasteten Privatkunden“ Strom und Gaskosten von mehr als 1 Million €. Jetzt sind die infra-Kunden zusätzlich mit sprunghaft erhöhten Strompreisen, mit Steigerungen zwischen 12 und 17% konfrontiert.

Es ist damit zu befürchten, dass die Zahl der Stromsperrungen wieder spürbar zunehmen wird. Allen Hartz- IV- Empfängern, die mit dem Mini-Maxi-Tarif das Geld von der ARGE direkt an die infra überweisen lassen, wird noch mal deutlich mehr, vom ohnehin viel zu geringen Regelsatz abgezogen werden.

**Aber auch einer zunehmenden Zahl von Rentnern und Geringverdienern wird es, angesichts der horrenden Preissteigerungen, schwer fallen, die steigenden Energiekosten zu bezahlen.**

## ***Kein Geld für die Armen!***

Obwohl dies alles bekannt ist, verweigerte der Stadtrat mit seiner absoluten SPD-Mehrheit, selbst minimalen Zuschüssen für einen Stromsozialtarif für die Ärmsten der Stadt, mit großer Mehrheit die Zustimmung. Kosten in Höhe von höchstens 150.000,- € wären dadurch entstanden.

## ***Aber Geld für eine private GmbH!***

Inzwischen war zu lesen, dass die infra 2,7 Millionen Euro für „sonstige betriebliche Ausgaben Teilbereich Bäder“ für das Jahr 2009 ausweist. Das sind 900000 € (50%!) mehr als die 1,8 Millionen €, die dem privaten Betreiber Vitaplan GmbH für den Betrieb der Bäder vertraglich zustehen. Bei gestiegenen Energiekosten lehnt unser(?) Stadtrat einen Stromsozialtarif ab, unterstützt aber großzügig private Unternehmer. Da wird mit zweierlei und unsozialem Maß gemessen!

Völlig absurd ist darüber hinaus, wenn ausgerechnet die infra, als Träger des ÖPNV, defizitäre Parkhäuser zugunsten privater Unternehmen betreibt. ( Fürthmare, Comödie, Saturn!) Hier werden private Betriebe durch unsere Gelder subventioniert, dafür zahlen wir alle mit unseren Strom- Gas- und Wasserrechnungen - die Gewinne werden aber privat eingestrichen.

Damit werden in Fürth exakt die Prozeduren vollzogen, die wir auch in der großen Politik tagtäglich beobachten müssen. Für Großbanken die sich verspekuliert haben, werden innerhalb weniger Tage Hunderte von Milliarden € locker gemacht, während uns über Jahre hinweg immer wieder erklärt wurde, dass der Staat unbedingt sparen müsse und damit Forderungen für den sozialen- oder auch Bildungsbereich abgelehnt wurden und Kürzungen im sozialen Bereich, bei Renten, Gesundheit etc. durchgesetzt wurden.

**Das dürfen wir uns nicht länger gefallen lassen! Deshalb kommt zur Demonstration:**

***Die im Dunkeln sieht man nicht - für sozialverträgliche Strompreise!***

***Für ein Verbot von Strom-Gas und Wassersperrungen!***

***Geld ist genug da- es bekommen aber nur die Reichen!***